



Niederschriftsauszug Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Tourismus vom 07.10.2025

TOP 4. Bericht der Verwaltung durch den Amtsleiter Bau, Ordnung und Sicherheit

Herr Behnke hat einige Informationen aus dem **Bereich Gebäudemanagement**.

In den Sommerferien wurde die Küche im Hort der Grundschule saniert (Entwässerung/Fliesen). Der Hausmeister des Hortes hat dann die Küche malermäßig instandgesetzt. Kosten insgesamt rund 11.700 Euro.

Malermäßig wurden in der Grundschule drei Klassenräume in den Ferien instandgesetzt. Raum 4, Raum 13 und Raum 17. Kosten rund 3.300 Euro.

Im Oktober werden vier Tore in der Feuerwehr Ueckermünde ausgetauscht. Kosten rund 38.500 Euro.

In den Oktoberferien werden in der Regionalen Schule, Haus C, acht Dachfenster getauscht. Die alten Fenster sind total morsch, sodass es stark durchregnet und auch das Mauerwerk bereits Schaden nimmt. Kosten rund 14.000 Euro.

In der Grundschule wurde nach Mitteilung über Schulbaufördermittel der 4. Toilettentrakt begonnen. Aufträge an die Gewerke Sanitär, Tischler, Fliesenleger und Maler sind erteilt. Kosten rund 25.000 Euro.

In den Oktoberferien wird in den Duschen der Sporthalle Regionale Schule eine Fugensanierung vorgenommen. Dafür müssen die Duschen ca. drei Tage gesperrt werden. Kosten rund 700 Euro.

Die Kunstrasenflächen in der Regionalen Schule wurden in den Ferien gereinigt und aufgearbeitet. Aber die Flächen sind in so einem schlechten Zustand, dass man hier über einen Austausch des Kunstrasens nachdenken sollte. Kosten für die Reinigung rund 2.000 Euro.

Die Grundschule Ueckermünde bekommt in den nächsten Wochen zwei neue Spielgeräte für den Schulhof: einen Kletternetzkegel (groß) und eine Hängebrücke. Abgebaut werden dann die morschen Spielgeräte Rutsche, Apfel, Raupe und der Leuchtturm. Kosten rund 8.500 Euro.

Statistik Bauanträge

Zum Thema neue Wohneinheiten wurden im privaten Bereich in den Jahren 2024 und 2025 im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens/Genehmigungsfreistellung folgende Anträge bearbeitet:

	2024	bis 30.09.2025
Bauanträge	34	21
Befreiungsanträge, z. B. isolierte Abweichung	2	0
Bauvoranfragen	13	6
Genehmigungsfreistellungen	14	3

Die Anträge beinhalten insgesamt 68 Wohneinheiten in 2024 bzw. 59 Wohneinheiten in 2025.

Herr Bröcker-Stellwag informiert über den Stand folgender Baumaßnahmen:

Haffkreisel

Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan. Borde wurden gesetzt. Die Asphaltarbeiten beginnen Ende Oktober/Anfang November.

Kastanienallee

In der Kastanienallee wurden auf der Seite der Kita die ersten Borde gesetzt. Jetzt wird verstärkt am eigentlichen Straßenbau gearbeitet. Demnächst wird der Knotenpunkt Kreuzung Kastanienallee/Goethestraße ausgebaut. Alle Beteiligten werden wegen der dann notwendigen Änderungen in der Verkehrsführung über die Medien informiert.

Straßenunterhaltung

Die Firma Thestorf arbeitet verstärkt an der Straßenunterhaltung, hier insbesondere in der Stralsunder Straße.

Die Firma Sub-Tel verlegt für die Landwerke die Breitbandkabel für den geförderten Netzausbau. Die Ausführung der Arbeiten ist sehr gut. Herr Bröcker-Stellwag geht jede Straße ab und kontrolliert den Ausbau bzw. die Wiederherstellung des Gehweges. Der Glasfaserausbau der Telekom steht in den Startlöchern.

Fahrradständer

Ein Mitglied des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr hat die Erweiterung bzw. Erneuerung der Fahrradständer im gesamten Altstadtbereich angesprochen. Die Verwaltung arbeitet daran, die Fahrradständer zu vervollständigen, z.B. auf dem Marktplatz, am Schweinemarkt und in der Ueckerstraße. Im Moment wurden 68 Stellen ermittelt, an denen Fahrradbügel aufgestellt werden können. Die Verwaltung nimmt auch gerne Anregungen auf, wo noch welche fehlen. Die Ausschussmitglieder können gern bis 15.11.2025 ihre Informationen abgeben. Nach dem 15.11.2025 möchte die Verwaltung die Umsetzung mit einer der vorgestellten Bügel-Varianten vorantreiben.

Frau Arndt merkt an, dass auf der Eigentümersammlung von der Betreibergesellschaft die Sprache auf den Fahrradweg am **Haffkreisel** kam. Der Kreisel ist fast fertig. Gibt es die Möglichkeit, noch Gespräche zu führen, was dort im Bereich der Lagunenstadt die Wegeführung betrifft?

Herr Bröcker-Stellwag antwortet, dass eine Planung erarbeitet wurde und allen Beteiligten vorgestellt wurde.

Herr Behnke ergänzt, dass es Bauberatungen und darüber Protokolle gibt. Die IVO hat diese Protokolle. Wenn von der IVO eine Anfrage kommt, dann reagiert die Stadt in der Regel unverzüglich. Das hat während der Bauphase gut funktioniert.

Frau Arndt merkt an, dass die IVO vieles von sich aus gemacht hat, eigenständig.

Herr Behnke bittet darum, dass ggf. die WEG an die Verwaltung herantritt.

Frau Arndt wird dies an die Eigentümer weiterleiten.